

Wir stellen ein!

Ort:
Görlitz

Bewerbungsfrist:
15. Oktober 2026

Dauer:
unbefristet

Kennziffer:
R/P-0321-FüSt/MA
Fmbst-2026

Mitarbeiter Fernmeldebetriebsstelle (m/w/d)

im Führungsstab, Referat 2, Führungs- und Lagezentrum



Über uns

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz ist die Stelle als

Mitarbeiter Fernmeldebetriebsstelle (m/w/d)

im Führungsstab, Referat 2, Führungs- und Lagezentrum

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Vollzeit zu besetzen.

Die **Polizeidirektion Görlitz** mit ihrem Dienstsitz in Görlitz ist eine von fünf Polizeidirektionen des Freistaates Sachsen. Sie sorgt mit ihren etwa 1.500 Bediensteten für Sicherheit und Ordnung im gesamten ostsächsischen Raum.

Die **Fernmeldebetriebsstelle** der Polizeidirektion Görlitz übt die Funktion der Telefonzentrale/Vermittlung aus und übernimmt dabei alle übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der formellen und nicht formellen Kommunikation. Gleichzeitig erfolgt die Zusammenarbeit mit externen Behörden sowie die Erteilung von Datenauskünften an berechnigte Dritte.



Interessante Aufgaben

- Sichern und Gewährleisten des formgebundenen Fernschreibverkehrs EPOST sowie des formlosen Nachrichtenaustausches via MS Outlook
- Führen von Betriebsunterlagen und Nachweisen des Nachrichtenaustausches entsprechend der Festlegungen
- Gewährleisten des Auskunftsdienstes aus verfügbaren Auskunftssystemen
- Annehmen und Befördern von Nachrichten
- Herstellen von Dienstgesprächen in das Ausland, Erstellen und Steuern von Fernschreiben, WE-Meldungen, Lageberichten und Fahndungen
- Durchführen von Abfragen, Eingeben und Löschen von Personen- und Sachfahndungen im Auskunftssystem; Weiterleiten von SMS-Fahndungsinformationen
- Übernehmen von Verwaltungs- und Serviceleistungen sowie der Datenpflege
- Erledigen von Schreibarbeiten



Wir bieten Ihnen

- **Attraktiver Arbeitsplatz:** Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 5 TV-L** ([Link zur Entgelttabelle](#)). Zudem haben Sie Anspruch auf eine Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.
- **Persönliche und fachliche Weiterbildung:** Sie profitieren von unserem bedarfsorientierten Fortbildungsangebot und Qualifizierungsmöglichkeiten.
- **Urlaub:** Sie erhalten, bei einer fünf-Tage-Woche, jährlich 30 Tage Erholungsurlaub.
- **Job-Ticket** der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen („Deutschlandticket“): Sie profitieren von vergünstigten Monatsabos.



Sie bringen mit

persönliche Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (vorzugsweise im kaufmännischen Bereich/im Berufsfeld Büro und Sekretariat)

im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- eine zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Genauigkeit
- eine sehr gute Auffassungsgabe
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- die Bereitschaft für die entsprechend eines Dienstplanes in Wechselschicht zu verrichtende Tätigkeit (Früh-, Spät-, Nachtdienste)



Von Vorteil

- Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet bzw. in der öffentlichen Verwaltung
- Fremdsprachenkenntnisse in polnischer, tschechischer und/oder englischer Sprache (Bitte den Kenntnisstand angeben und nachweisen.)
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen



Ihre Bewerbung

Wir konnten Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen, Nachweis über eine evtl. vorliegende Gleichstellung/Schwerbehinderung und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **15. Oktober 2026** unter der Kennziffer **R/P-0321- FüSt/MA Fmbst-2026** an:

Polizeidirektion Görlitz
Referat Recht, Personal
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an **bewerbung.pd-gr@polizei.sachsen.de**.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in **einer Datei** mit einer Größe von **maximal 10 MB** zusammen.)

Bewerbungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Ansprechpartner:

Frau Horn (für Fragen zum Verfahren)
Tel.: 03581/468-2070

Herr EPHK Daniel Zschüschnier (für fachliche Fragen)
Tel.: 03581/468-2210

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Tätigkeit setzt eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber müssen bereit sein, sich diesen Überprüfungen zu unterziehen.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerberinnen/Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerberinnen/Bewerber zur Verfügung stehen.

Hinweise zum [Datenschutz](#) finden Sie unter: Datenschutz. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [Hinweise zum E-Mail-Versand](#).